

Häny und Oskar Rüegg – zwei Firmen am Ziel ihrer Träume



Gediegen feiern: Die beiden Firmen Häny und Oskar Rüegg zelebrieren den Einzug ins Industriequartier Buech in Rapperswil-Jona mit Glanz und Gloria.

Bild Daniel Wagner

Dass sich Rapperswil-Jona als attraktiver Wirtschaftsstandort erweist, machte die gediegene Galafeier der neu zugezogenen Firmen Häny AG und Oskar Rüegg AG am Freitagabend im Industriegebiet Buech deutlich.

Von Daniel Wagner

Rapperswil-Jona. – «I have a dream», sagt Martin Luther King vor 45 Jahren. Sabina Häny, Geschäftsführerin der Häny AG, griff diesen Traum in ihren Dankesworten auf, welche sie am Freitagabend anlässlich des inszenierten Galaabends am neuen Firmensitz im Industriegebiet Buech in Rapperswil-Jona an die geladenen Gäste richtete. Dabei kam sie so richtig ins Schwärmen: «Wir hatten ihn auch, diesen Traum», betonte die dynamische, junge Frau selbstbewusst.

«Sowohl in der Oskar Rüegg in Pfäffikon SZ, wie auch in der Häny Meilen träumten wir von schönen, grossen Büros und Hallen, von modernen, angepassten Räumlichkeiten, von unendlichen Lagern und der damit verbundenen modernen Logistik. Enge Einfahrten, dunkle Löcher und alte

Dächer sollten der Vergangenheit angehören.»

Rund zweieinhalb Jahre nach der Entscheidungsfindung wurde dieser Traum Realität. Die beiden, miteinander familiär verwandten Hightech-Unternehmen Häny AG und Oskar Rüegg AG arbeiten an ihrem neuen Standort neu unter einem Dach. Der Auszug des bekannten Küchengeräteherstellers Turmix hatte die Initialzündung zu diesem Vorhaben gebildet. Ein in Jahresfrist hochgezogener, funktionaler Neubau vollendete diesen Traum.

Ein exklusiver Abend

Das war Grund genug, Kunden, Partner, aber auch Ehrengäste aus Wirtschaft und Politik zu einem noblen Galaabend in ein stilvoll gestaltetes Eventzelt einzuladen. Für die 168 Personen scheuten die Macher keinen Aufwand. Die geladenen Gäste feierten diesen, für die beiden Unternehmen denkwürdigen Schritt mit Glanz und Gloria: Ein exquisites Dinner, starke rhythmische Sportkomik mit Starbugs und unvergessliche Musik des legendären Sängers Frank Sinatra, vorgelesen vom international bekannten Sängerduo Gary Scott und Janet Daw-

kins und der Band Gino Todesco und Friends prägten die lange Nacht. Die pfiffige Berner TV-Quizmasterin Susanne Kunz (Eiger, Mönch und Kunz) führte mit viel Schwung durch den exklusiven Abend, welcher als Krönung sogar ein Feuerwerk beinhaltet.

Gekommen waren auch der St. Galler Regierungsrat Joe Keller und Stadtpräsident Beni Würth. Beide zeigten sich im Sinne der Wirtschaftsförderung glücklich über den Entscheid der beiden Unternehmen, in Rapperswil-Jona Fuss zu fassen. Auch Eduard Häny, Verwaltungsratspräsident der beiden Firmen, sprach nach der gelungenen Realisierung des ehrgeizigen Projektes von einem grossen Freudentag.

Hightech für Autos und Wasser

Wie modern sich die Arbeitsbedingungen für die gegen 300 Mitarbeiter innerhalb der beiden Hightech-Unternehmen nun präsentieren, davon durften sich die Gäste zuvor an einem eineinhalbstündigen Rundgang durch die Produktionshallen gleich höchstpersönlich überzeugen. Die Firma Oskar Rüegg AG gilt unter anderem als bedeutender Zulieferer von Metallformteilen für die Automobilindus-

trie, wobei diese Komponenten in riesigen Stückzahlen auf spezifischen Kundenwunsch hergestellt werden.

«Die hohen Qualitätsansprüche und die geforderte Präzision machen komplexe Arbeitsprozesse notwendig», betonte Vertriebsleiter Markus Ebnöther im Rahmen seiner fachkundigen, spannenden Ausführungen. Imposant präsentiert sich der Maschinenpark zum Stanzen der Teile in der riesigen Halle. 39 Tonnen sei diese Maschine schwer, sagte einer der Mitarbeiter, um sich gleich wieder den Eingaben von Funktionsbefehlen auf dem Touchscreen-Bildschirm zu widmen.

Auch bei der Firma Häny, welche sich im Verlauf der Zeit vom Pumpenhersteller zum Systemanbieter gewandelt hatte, kamen die Gäste nicht aus dem Staunen heraus. «Diese Bohrlochwellenpumpe erlaubt das Fassen von Quellwasser für die Trinkwasserversorgung», erklärte José Cavalho, Leiter der Haustechnik. Andere technische Lösungen machen in Zeiten der Energieverknappung die noch effizientere Nutzung der Wasserkraft möglich. Aber auch beim Bau von Eisenbahn- und Strassentunnels wartet das Unternehmen mit spezifischen Hightech-Anwendungen auf.

St. Gallen verschärft Energiegesetz

Das St. Galler Energiegesetz wird verschärft. Bei Neubauten soll der Energieverbrauch um ein Drittel gesenkt werden. In grösseren Mehrfamilienhäusern müssen die Heizkosten verbrauchsabhängig abgerechnet werden.

St. Gallen. – Nach dem Ja zur Volksinitiative «Für eine Energiepolitik mit Weitsicht» schickt die St. Galler Regierung einen Entwurf zur Überarbeitung des Energiegesetzes bis zum 14. November in die Vernehmlassung. Der Bericht ist im Internet unter www.energie.sg.ch publiziert. Die Volksinitiative der Grünen und der EVP verlangt, dass die Produktion erneuerbarer Energie aus Holz, Biomasse, Biogas, Sonne, Wind und Erdwärme in St. Gallen bis im Jahr 2020 verdoppelt wird.

Energie gespart werden soll hauptsächlich bei Gebäuden. Neubauten müssen laut dem neuen Gesetz in Zukunft annähernd den Minergie-Standard erfüllen. Dank dem verbesserten Wärmeschutz soll der Energieverbrauch gegenüber dem heutigen Neubau-Standard um ein Drittel sinken.

Vernünftig heizen und lüften

In bestehenden Gebäuden mit mehr als sieben Wohnungen müssen die Heizkosten inskünftig verbrauchsabhängig abgerechnet werden. «Wer vernünftig heizt und lüftet, soll dies auch im Portemonnaie spüren», schreibt die Regierung im Vernehmlassungstext. Heizungen im Freien dürfen nur noch erstellt werden, wenn der Bedarf ausgewiesen ist. St. Gallen hält sich beim neuen Energiegesetz an die Muster Vorschriften der Kantone. (sda)

Uzner Kinderkleider- und Spielzeughörse

Uznach. – Am Mittwoch, 24. September, führt der Familientreff Uznach im Begegnungszentrum die Spielzeug- und Kinderkleiderbörse durch. Noch gut erhaltene Herbst- und Winterkleider können hier einer Wiederverwertung zugeführt werden. Auch Spielsachen aller Art sind immer wieder gesuchte Artikel. Die Veranstalter bitten, die Artikel auf 50 Stück zu beschränken. Die Annahme und der Verkauf finden zur gleichen Zeit statt: Mittwoch, 24. September, von 9 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr. Die Rückgabe und Auszahlung erfolgt von 17 bis 17.30 Uhr. Der Kinderhort ist von 9 bis 11 Uhr im Tönierhaus, 1. Stock, geöffnet. In der Kaffeestube gibt es Kaffee und feine Sachen. (pd)

ANZEIGE

Mit Schulthess waschen, sparen und die Umwelt schonen!

Jetzt ist der Moment gekommen um Ihre alte Waschmaschine oder Ihren alten Wäschetrockner zu ersetzen. Mit einem Schulthess-Topmodell schonen Sie nämlich die Umwelt und gleichzeitig Ihr Portemonnaie.



Spirit XLI 5536 L, Spirit TC 5597 L

Mit Schulthess waschen lohnt sich. Sie sparen:

- Strom
- Wasser
- Waschmittel
- Zeit und Geld

Fragen Sie jetzt Ihren Fachhändler nach dem attraktiven Angebot von Schulthess. Mehr Informationen und Händlerliste unter: www.schulthess.ch oder Telefon 0844 880 880.



Swiss Made

Bleiben Sie anspruchsvoll



SCHULTHESS